

# Flohmarkt, Feuerwerk und Straßenkünstler

Am Freitag startet auf der Theresienwiese das 46. Frühlingsfest – Erstmals ist auch Wiesn-Wirt Sepp Krätz dabei

Bislang galt das Frühlingsfest als „kleine Schwester der Wiesn“. Jetzt will Wirt Sepp Krätz mit seinem Hippodrom aus dem etwas angestaubten Volksfest eine echte „Frühlingswiesn“ machen. Am Freitag geht es los. Dann dreht sich auf der Theresienwiese wieder das Riesenrad, der Autoscooter lockt und in den zwei Festzelten wird gefeiert. Bis zum 2. Mai dauert das Frühlingsfest heuer.

Tourismus-Chefin Gabriele Weishäupl erhofft sich vom Hippodrom „einen neuen Impuls für das Frühlingsfest“. Traditionell ist es der Auftakt zur Volksfestsaison in München.

Ein Höhepunkt ist in diesem Jahr erneut der große Flohmarkt des Bayerischen Roten Kreuzes am ersten Samstag, 17. April, ab 7 Uhr. Am Tag darauf wird die Festwiese zur Paradenstrecke für Oldtimer. Der Auto-Club-München veranstaltet einen Korso mit rund 1500 historischen Fahrzeugen. Am zweiten und dritten Freitag, 23. und 30. April, findet jeweils um 22 Uhr ein Feuerwerk über der Theresienwiese statt.

Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Straßenkünstler-Wettbewerb. Egal ob Pantomime oder Musiker, wer normalerweise auf den Straßen

der Stadt um Zuhörer und Zuschauer buhlt, kann am Sonntag, 25. April, zwischen 11 und 14 Uhr auf dem Festgelände sein Können zeigen. Jeder Künstler bekommt eine

Nummer, die Besucher können dann über die beste Darbietung abstimmen.

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Die besten Straßenkünstler bekommen

Preisgelder zwischen 2500 und 1000 Euro, aber auch die Besucher können bei der Abstimmung gewinnen: Eine Reise in den Europapark Rust und einen von zwei re-

servierten Tischen auf dem Oktoberfest. PHILIPP VETTER

[www.merkur-online.de](http://www.merkur-online.de) zeigt ein Video zum Frühlingsfest.



**Gedränge hinterm Steuer:** Wirt Sepp Krätz und Tourismus-Chefin Gabriele Weishäupl freuen sich aufs Frühlingsfest. BOD